

Schwerpunktseminar Tartu 2021

„Die Bretter, die die Welt bedeute(te)n“

Deutsch-Baltische Theatergeschichte

Was weißt Du über die Geschichte des Theaters im Baltikum?

Was hat der „Verlorene Sohn“ mit Theater zu tun? Was hat man in Riga, Reval, Dorpat... auf den Bühnen gezeigt? Wann gab es die ersten estnisch- und lettischsprachigen Theaterstücke? Und was hat es mit diesem „Fuxentheater“ der studentischen Korporationen auf sich?

Antworten auf diese Fragen und noch viel mehr bekommst Du beim Schwerpunktseminar Tartu 2021. Vorträge und Diskussionen mit internationalen Expert:innen und Teilnehmer:innen aus Estland, Lettland, Litauen, Russland und Deutschland. Und mit einem Workshop Improvisationstheater! Traust Du Dich?

Wann?

28.-31. Oktober 2021

Wo?

Tartu

Estland

Wer?

Student:innen aller Fachrichtungen aus Hochschulen der EU und Russland

Achtung: Kurssprache Deutsch!

Was kostet mich das?

50€ für Teilnehmer:innen aus Deutschland,
25 € für Teilnehmer:innen aus übrigen Staaten
(5€ Nachlass für Mitglieder der
Carl-Schirren-Gesellschaft)

Was bekomme ich dafür?

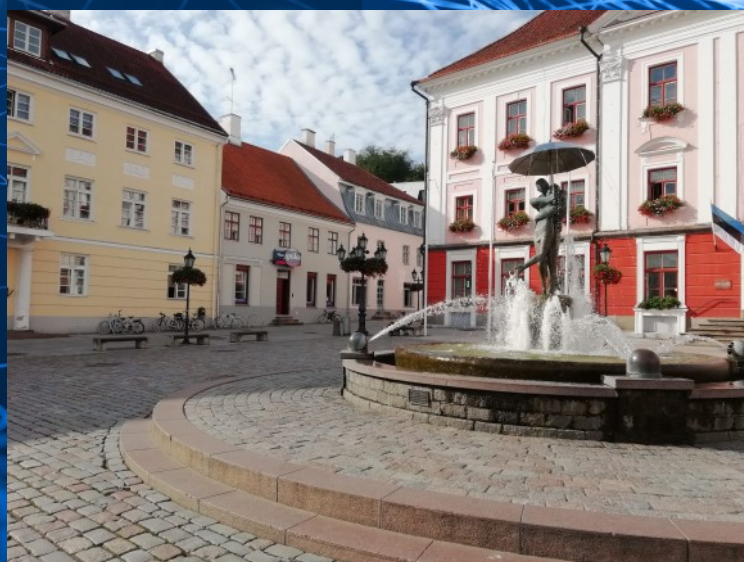
Neben dem Seminarprogramm organisieren wir für Dich Unterkunft und Verpflegung. Dazu erstatten wir Deine Fahrtkosten (begrenzt) und bezahlen den Eintritt bei Veranstaltungen, die zum Seminarprogramm gehören.

Wo kann ich mich anmelden?

www.dbjw.de/spstartu21

Wer beantwortet meine Fragen?

l.leiminger.dbjw@deutsch-balten.de



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Deutsch-
Baltische
Gesellschaft



Verband der Baltischen Ritterschaften e.V.